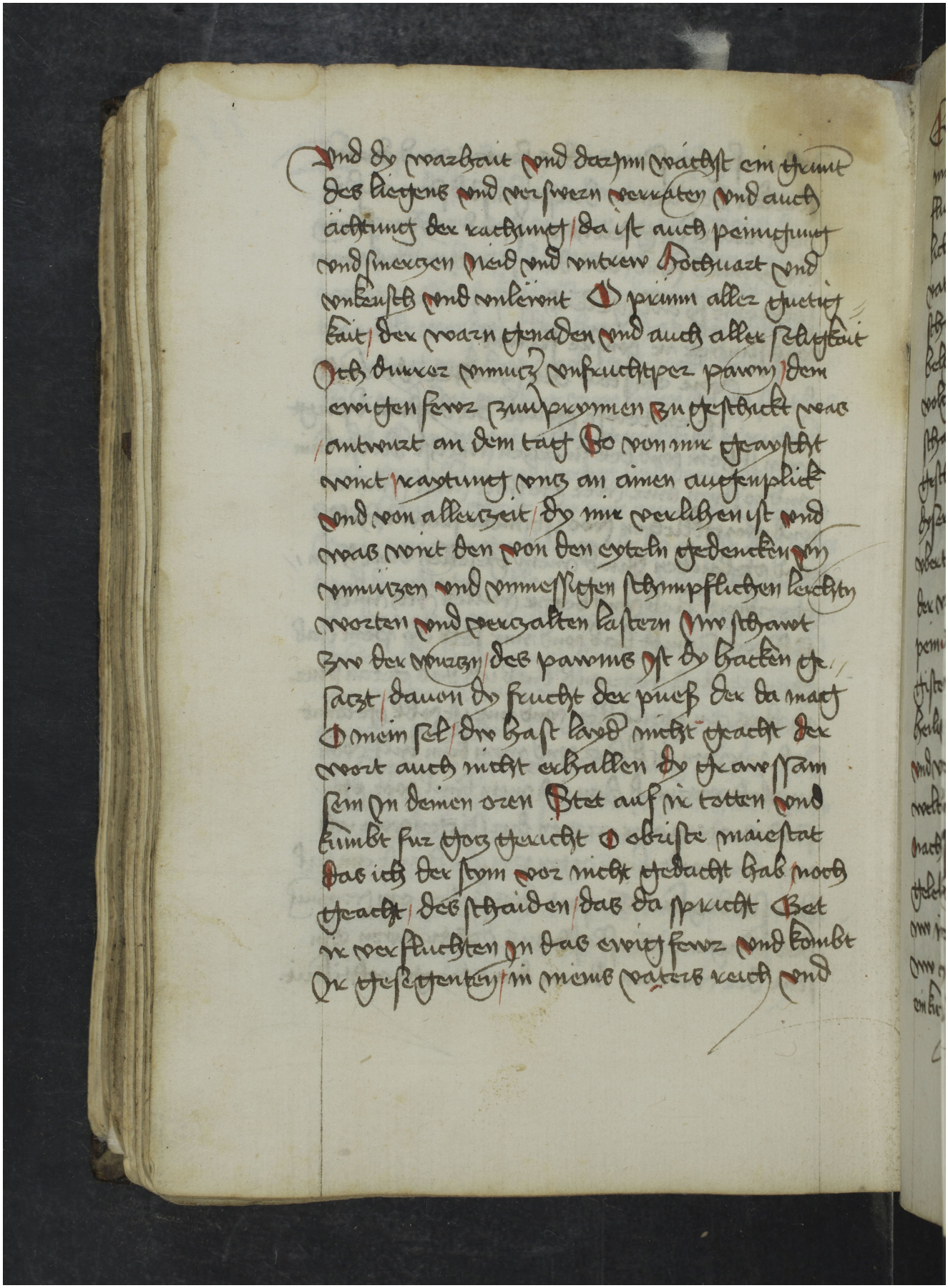
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und do warzhait und darzu wächst ein thum
des liegens und verswern verrater und auch
achtung der kathumet / da ist auch peinigung
und smerzen leid und untrew hochmuot und
unkeusch und unlerent O primum allez gutes
kait / der warn genaden und auch aller selikait
Ich durcz sunnuz unfruchtper pawm / dem
ewigen fewr zuuprennen zu gestruckt was
antwurt an dem tag So von mir gewascht
wirt / warumet uns an amen aufenplick
und von allerzeit / do mir verliehen ist und
was wirt den von den eytln gedenken un
sunnuzen und sunnessigen schumpflichen leichten
worten und verzalten lastern Nu schawt
zu der wurzn / des pawms ist do hacken ge
satzt / dauon do frucht der puch der da mach
O mein sel / dw hast lawt nicht geacht der
wort auch nicht erhallen do ge aw sam
sein gn deinen oren Bet auf ir totten und
kumbt fur gotz gericht O obriste maiestat
das ich der stom wor nicht gedacht hab noch
geacht / des schaiden / das da spricht Bet
ir verfluchten gn das ewig fewr und kombt
ir gesegenten / in meins vaters reich und